

Formel 3 Euro Serie 2006 – Pressemitteilung Nr. 4

7. April 2006

Erste Pole Position für Esteban Guerrieri

Streckentemperatur: 21,8 °C
Lufttemperatur: 16,0 °C

Die erste Pole Position der Saison 2006 in der Formel 3 Euro Serie sicherte sich Esteban Guerrieri (Manor Motorsport). Der Argentinier umrundete den 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg in 1:33,651 Minuten. Damit war er 0,023 Sekunden schneller als Kohei Hirate (Manor Motorsport, 1:33,674). Giedo van der Garde (ASM Formule 3, 1:33,908 min) und Kazuki Nakajima (Manor Motorsport, 1:34,001 min) starten im morgigen Rennen aus der zweiten Startreihe.

Erst in letzter Sekunde sicherte sich Esteban Guerrieri die Pole Position für den Saisonauftakt der Formel 3 Euro Serie. Trotz einer Bestzeit im ersten und im dritten Sektor der letzten Qualifyingrunde reichte es für den Japaner Kohei Hirate nicht zu seiner ersten Pole Position.

Mit Giedo van der Garde belegte der beste Fahrer von ASM Formule 3 den dritten Rang. Das französische Team stellte außerdem den besten Rookie des Tages: Kamui Kobayashi (ASM Formule 3, 1:34,368 min) klassierte sich in seinem ersten Qualifying der Formel 3 Euro Serie auf Rang acht.

Bruno Fechner (SMS Seyffarth Motorsport, 1:37,380 min) fuhr die schnellste Rundenzeit der neuen Formel 3 Euro Serie Trophy. In dieser Klasse fahren Autos aus den Baujahren 2002 bis 2004. Die Teilnehmer dürfen nicht älter als 22 Jahre sein. Der Bottroper Fechner verwies seinen Teamkollegen Julian Theobald (SMS Seyffarth Motorsport, 1:37,887 min) auf Platz zwei.

Esteban Guerrieri (Manor Motorsport): „Über meine erste Pole Position in der Formel 3 Euro Serie bin ich total glücklich. Mit dem ersten Reifensatz untersteuerte mein Auto ein wenig, was wir aber beheben konnten. In meiner letzten Runde musste alles passen und das hat es auch – einfach super.“

Kohei Hirate (Manor Motorsport): „Ich habe mein Bestes gegeben. Einmal musste ich einem Fahrzeug ausweichen und ruinierte mir damit die Runde. Aber mit dem zweiten Platz bin ich auch zufrieden. Immerhin stehe ich in der ersten Startreihe neben meinem Teamkollegen Esteban Guerrieri. Ein toller Teamerfolg.“

Giedo van der Garde (ASM Formule 3): „Es lief im ersten und im zweiten Sektor ganz gut, nur im dritten scheinen wir Probleme zu haben. Die müssen wir nun finden und für das Rennen abstellen.“